

Duo Flying Tree

Zwei einzigartige Musiker, zwei außergewöhnliche Instrumente - ein eigener Weg ... Levan Andria und Stephanie Lepp begegnen sich 2017 in Stuttgart und beginnen gemeinsam zu improvisieren. Damals wissen sie noch nicht, dass daraus schon bald ein harmonisches Duo wachsen wird. Bei ihren kreativen Treffen entstehen fortan eigene Stücke ... die Musik-Reise beginnt ...

Ihre Musik lebt von der Improvisation und sie spielen ausschließlich Eigenkompositionen, sowie eigene Bearbeitungen, die von verschiedenen Musikkulturen inspiriert sind. Die Kombination von Cello und Flöte sowie Bansuri ist selten, doch umso faszinierender - da beide Instrumente eine Bandbreite von Ausdrucksfarben ermöglichen, ergänzen sie sich hervorragend.

Die Wurzeln des Duo Flying Tree liegen in der Europäischen Klassischen Musik, von der Ihr Spiel natürlicherweise sehr geprägt ist. Diese dynamische Vielfalt, Klangästhetik und Sensibilität entfalten sich am besten in Kammermusiksälen, Kapellen, Kirchen, Räumen, die eine gute, natürliche Akustik haben. Außerdem wirkt die besondere Klangsprache des Duos an außergewöhnlichen Orten - wie in Ateliers, bei Kunstveranstaltungen, Hauskonzerten, oder auch draußen, in Steinbrüchen, Amphitheatern, Gärten etc., was zu einem ganzheitlichen Musikerlebnis beitragen kann.

Tauchen Sie ein in die einzigartige Musik-Welt des Duo Flying Tree.

Stephanie Lepp

Querflöte & Bansuri

Stephanie Lepp wird 1980 geboren und wächst als Tochter des Komponisten Gunter Lepp in einem musikalischen Haus in Spielberg/Deutschland auf, wo schon in ihrer Kindheit Kreativität, Musikalität und Natur eine große Rolle spielen.

Mit 10 Jahren beginnt sie u. a. bei Berthild auf dem Kampe Querflöte zu lernen, wird mit 18 Jahren Bundespreisträgerin „Jugend Musiziert“ und studiert daraufhin von 2001 bis 2006 klassische Querflöte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Robert Winn. Sie ist langjährige Stipendiatin von „Yehudi Menuhin - Live Music Now“. Weitere Flötenstunden erhält sie 2007 bei Mario Caroli in Strasbourg.

Nachdem sie 2008 mit einer Solo-Improvisation für den renommierten Gaudeamus Music Prize Amsterdam nominiert wird, lernt sie über den Komponisten Michael Daugherty Markus Stockhausen kennen, besucht daraufhin zahlreiche seiner Kurse „Intuitive Music and More“ und spielt heute in verschiedenen Projekten mit ihm zusammen. Über ihn tritt Dinesh Mishra, Meister der nordindischen Bambusflöte Bansuri und der Improvisation sowie Komponist, in ihr musikalisches Leben. Ab 2010 erlernt sie bis heute bei ihm die Kunst des Bansuri-Spiels durch indische Ragas und Improvisation. 2017 hat sie das Glück, dem Großmeister dieser Flöte, Pandit Hariprasad Chaurasia, in einem Meisterkurs in Bremen persönlich zu begegnen. Von 2015 bis 2019 bildet sie sich an der „Ziryab Akademie“ für Weltmusik Stuttgart unter der Leitung von Zaza Miminoshvili weiter. Dort nimmt sie an vielen Masterclasses teil, u. a. mit Jorge Pardo, Trilok Gurtu, Rüdiger Oppermann, Karl Berger und Randy Brecker. 2017 lernt sie Levan Andria kennen und gründet mit ihm das **Duo Flying Tree**. Mit ihm geht sie nun einen eigenen kreativen musikalischen Weg.

Levan Andria

Cello

Levan Andria wird 1996 in Filderstadt geboren und nimmt seinen ersten Cellounterricht bei Jochen Kefer. 2009 - 2011 erhält er Unterricht bei Joachim Hess, bevor er zu Prof. Conradin Brotbek an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart wechselt, bei dem er bis 2020 Cello studiert.

Er ist mehrmaliger Preisträger des Tonkünstlerwettbewerbs und des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, bei welchem er sich 2013 in den Kategorien Cello-Solo und Klaviertrio auf Bundesebene zwei erste Preise erspielt. Mit seinem Klarinetten trio wird er daraufhin in die Jürgen-Ponto-Stiftung aufgenommen, was Konzerte in Meran, auf Malta und im Rheingau Musikfestival folgen lässt.

2014 wird Levan Andria Preisträger des Deutschen Musikinstrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben in Hamburg. Außerdem sammelt er Orchestererfahrung als Solocellist beim Landesjugendorchester Baden-Württemberg. Levan Andria spielt regelmäßig Kammermusik und wurde dabei u.a. von Prof. Peter Buck (Melos Quartett) und Prof. Stefan Fehlandt (Vogler-Quartett) unterrichtet. Er studiert außerdem parallel an der „Ziryab-Akademie“ für Weltmusik bei Zaza Miminoshvili Improvisation. Im Januar 2018 gewinnt er beim Karl-Wendling-Wettbewerb für Kammermusik mit dem Anima-Klavierquartett den ersten Preis. Ein sehr prägender Lehrer ist der indische Meisterflötist Dinesh Mishra, bei dem Levan Andria derzeit noch Improvisations- und Kompositionstechniken erlernt. Jetzt ist Levan Andria als freiberuflicher, kreativer Cellist tätig und ist auch als Cellolehrer aktiv. Neben seiner intensiven künstlerischen Arbeit mit dem **Duo Flying Tree**, spielt er in kreativen Projekten, wie z.B. als Gastmusiker in der Markus Stockhausen Group.